

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[27162.] Vom königl. Gerichte, als Concursbehörde zu Szegedin wird hiermit bekannt gegeben, daß, nachdem gegen die hiesige Buchhandlungsfirma Burger & Dörner auf deren eigenes Ansuchen der Concurs eröffnet worden, als Schlußtermin der Gläubiger-Zusammenkunft, resp. der Anmeldung ihrer Forderungen der 17., 18. und 19. Septbr. 1873 festgesetzt und als Litis- u. provisor. Massaverwalter Advocat Franz Cördögh ernannt wurde.

Es werden somit alle Diejenigen, welche an oben erwähnte Massa irgendwelche Rechtsansprüche und Forderungen zu haben glauben, aufgefordert, dieselben bis zum anberaumten Schlußtermin in gehöriger Form um so gewisser anzumelden, als spätere Anmeldungen beim Concursverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus der am 19. Juni 1873 abgehaltenen Sitzung des königl. Gerichtshofes zu Szegedin.

Michael Marinkits m. p.,  
Präsident.

[27163.] Der im Concurse des J. Hermsdorf hier auf den 23. Juli 1873 zum Verkaufe von Verlagsartikeln anberaumte Termin findet nicht statt.

Zena, am 17. Juli 1873.

Großherzoglich S. Justizamt.  
Dr. Martin.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[27164.] Warschau, 10. Juli 1873.  
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die Anzeige zu machen, dass ich am 15. August d. J. unter der Firma:

**Adolf Kowalski**

eine

Sortiments-, Verlags- und  
Musikalien-Handlung

am hiesigen Platze, meiner Vaterstadt, eröffnen werde.

Als Procuristen habe ich die Herren Ludwig Polak und Kasimir Marcinkowski bevollmächtigt, mein Geschäft nach jeder Richtung hin selbständig zu leiten. Ich hege die sichere Ueberzeugung, dass Beide — Herr Polak im Buchhandel als Compagnon der ehemaligen 1862/63 hier bestandenen Firma: Merzbach & Polak wohl noch bekannt; Herr Marcinkowski als gediegener und erfahrener Kaufmann — gestützt auf ihre Befähigung und persönliche genaueste Kenntniss des hiesigen Platzes, mit Ihnen ein recht lebhaftes, beide Theile zufriedenstellendes Geschäft machen werden.

Ich dagegen sichere Ihnen die grösste Pünktlichkeit in der Erfüllung meiner Verbindlichkeiten hiermit zu, und es werden Ihnen die Herren Moritz Orgelbrand in Warschau und C. Muquardt (Henry Merzbach) in Brüssel auf Befragen über meine Vermögensverhältnisse nähere Auskunft zu geben die Güte haben.

Als Nova erbitte ich mir in je 1 Exemplar: Musikalien, höhere Belletristik, Geschichte, Geographie, Landwirthschaft, Naturwissenschaft, illustrierte Werke, Jugendschriften, Volksliteratur und Zeichenvorlagen. Alles Andere wähle ich selbst.

Als Vertriebsmittel wären mir erwünscht und erbäte ich mir: Prospective, Anzeigen, Probehefte, Probenummern (alle in möglichst hoher Anzahl), Antiquar- und Auktionskataloge.

Auf Verlangen liefere ich Ihnen polnisches Sortiment unter den günstigsten Bedingungen gegen baar

Die Besorgung meiner Commissionen haben die Herren A. Wienbrack in Leipzig und L. Hachette & Co. in Paris übernommen.

Indem ich um die Gewährung Ihres schätzbaren Vertrauens bitte, ersuche ich Sie, von der Unterschrift der Herren Polak und Marcinkowski gefälligst Notiz zu nehmen, und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Adolf Kowalski.**

Herr Ludwig Polak wird zeichnen:

ppr. Adolf Kowalski.

Polak u. Marcinkowski.

Herr Kasimir Marcinkowski wird zeichnen:

ppr. Adolf Kowalski.

Polak u. Marcinkowski.

[27165.] Leipzig, 1. Juli 1873.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich mein seit 2. Januar 1859 hier geführtes Verlagsgeschäft:

**Veit & Co.**

am heutigen Tage an Herrn Paul Thon aus Eisenach verkauft habe.

Sämmtliche Activa verbleiben der Firma, während die bis 30. Juni d. J. entstandenen Passiva von mir regulirt werden.

Für das mir bewiesene Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen; ich selbst werde meine Thätigkeit fortan uneingeschränkt meinem väterlichen Geschäfte, Firma: E. F. Steinacker, widmen.

Hochachtungsvoll

**Th. Einhorn jun.**

Leipzig, 1. Juli 1873.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Th. Einhorn jun. ersehen, ist die Verlagshandlung

**Veit & Co. in Leipzig**

am heutigen Tage in meinen Besitz übergegangen und werde ich dieselbe unter gleicher Firma hier fortführen.

Es wird mein Bestreben sein, das der Firma bewiesene Wohlwollen und Interesse mir zu bewahren und unsere Verbindung zu einer möglichst angenehmen zu gestalten.

Hochachtungsvoll

**Paul Thon.**

[27166.] Straßburg i/E., Juli 1873.  
P. P.

Meinen geehrten Herren Collegen hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am hiesigen Platze seit dem 24. Juni neben meiner Musikalien-Handlung eine

**Papier-, Schreib- und Kunst-  
Materialien-Handlung**

errichtet habe, die ich unter der besonderen Firma:

**H. Gobert**

führen werde. Herr Seede in Leipzig hat die Güte gehabt, auch für dieses Geschäft meine Commissionen zu übernehmen.

Mit Achtung

ergebenst

**J. G. Gruder Nachfolger, Gobert,**  
Münstergasse Nr. 3.

[27167.] Magdeburg, den 15. Juli 1873.  
P. P.

Nachdem ich seit dem 1. Juli 1864 dem Buchhandel angehöre und bei prompter Erfüllung meiner Verbindlichkeiten in bisher beschränkten Räumen einen Erfolg erzielt habe, der mich zu einer fortschreitenden Thätigkeit ermuthigt, erweitere ich meine

**Sortiments- und Antiquariats-  
Buchhandlung,**

**Musikalien- und Leihbibliothek**

mit dem 1. October in einem größeren Locale in der umfassendsten Weise.

Ich bitte Sie ergebenst, mir Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen und mir ein Exemplar Ihres Verlagskataloges zu übersenden.

Durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen werde Ihnen meinen Dank bezeugen.

Herr Robert Frieze in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission an Stelle des Herrn Ed. Wartig zu übernehmen, dem ich für seine Bemühungen hiermit meinen Dank ausspreche.

Achtungsvoll ergeben

**W. Simon.**

**Verlags-Auslieferung in Leipzig!**

— **S. Mode's Verlag in Berlin.** —

[27168.] Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen der Herren Sortimenter zu genügen und eine stets umgehende Effectuirung der einlaufenden Bestellungen zu ermöglichen, lasse ich von jetzt ab meinen Verlag in Leipzig ausliefern.

Die Bestellungen derjenigen Firmen, die in Berlin einen Commissionär haben, werden auch ferner von hier aus erledigt.

Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam,

daß sämmtliche Firmen, die den Saldo in letzter Ostermesse nicht bezahlten oder ihre Verbindlichkeiten nur ungenügend erfüllt haben,